

Die Jugendsozialarbeit in katholischer Trägerschaft ist dem christlichen Menschenbild verpflichtet und leistet eine ganzheitliche Arbeit mit Jugendlichen im Übergang von der Schule in die Ausbildung und den Beruf.

Für junge Menschen, deren Chancen durch soziale Benachteiligung und individuelle Beeinträchtigung vermindert sind, bietet die Jugendsozialarbeit ein unverzichtbares Angebot zur gesellschaftlichen Integration und beruflichen Teilhabe. Das Angebot katholischer Träger umfasst unter anderem:

- **Berufsorientierung**
- **Berufseinstiegsbegleitung**
- **Berufsvorbereitung**
- **ausbildungsbegleitende Hilfen**
- **außerbetriebliche Ausbildung**
- **Jugendberatungsstellen**
- **Jugendwerkstätten**
- **Beschäftigungsprojekte**
- **Beschäftigungsbegleitung**
- **Produktionsschulen**
- **aufsuchende Jugendsozialarbeit**
- **Schulsozialarbeit**
- **Jugendmigrationsdienste**
- **Jugendwohnen**

Die kirchlichen Einrichtungen der Jugendsozialarbeit haben zum Ziel, junge Menschen schulisch, beruflich und sozial zu integrieren und gemeinsam mit ihnen Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Sie sind ein unverzichtbarer Beitrag der Kirche für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit.

In Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit in katholischer Trägerschaft wird der Josefstag gestaltet in Kooperation von:

- **arbeit für alle e.V. (afa)**
Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
- **Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.**
- **Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj)**

Weitere Informationen: www.josefstag.de

Die bundesweite Koordination übernimmt der BDKJ mit seiner Initiative „arbeit für alle“. Das Projektreferat Josefstag kann erreicht werden unter josefstag@bdkj.de oder 0211 . 46 93-185.

**arbeit für alle e.V.
Initiative des BDKJ**
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 . 46 93-164
E-Mail: afa@bdkj.de



**Bundesarbeitsgemeinschaft
Katholische Jugendsozialarbeit e.V.**
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 . 9 44 85-0
E-Mail: bagkjs@jugendsozialarbeit.de



**Arbeitsstelle für Jugendseelsorge
der Deutschen Bischofskonferenz**
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 . 48 47 66-0
E-Mail: leitung@afj.de



Gefördert vom



Josefstag



Jugend braucht Perspektive

„Keine Wahl!“
Jugend braucht Perspektive

5. März 2013

Josefstag

5. März 2013

„Keine Wahl!“

Jugend braucht Perspektive

Der Josefstag hebt als bundesweiter Aktionstag die Bedeutung der katholischen Träger und Einrichtungen für die Integration benachteiligter Jugendlicher hervor. Im Jahr 2013 werden Vertreter/-innen aus Kirche und Politik eingeladen, gemeinsam mit benachteiligten Jugendlichen ein „Praktikum“ in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit durchzuführen.

So soll ermöglicht werden, dass Kirche, Politik und Gesellschaft einen konkreten Eindruck von der Lebenswelt dieser Jugendlichen erhalten und mit den jungen Menschen in einen direkten Austausch treten.

Keine Wahl haben Jugendliche, denen das Leben perspektivlos erscheint. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn der Übergang von der Schule in die Ausbildung oder der Einstieg in den Beruf nicht gelingt. Sie brauchen Partner, die sie auf dem Weg zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben begleiten.

Keine Wahl hat die Kirche in ihrem pastoralen Auftrag, diese Jugendlichen wertzuschätzen und zu unterstützen.

Keine Wahl haben Menschen in politischer Verantwortung, die Perspektiven benachteiligter Jugendlicher zu berücksichtigen.



„Keine Wahl!“ – Jugend braucht Perspektive

Es ist die Herausforderung aller, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit benachteiligte Jugendliche an der Arbeitswelt und dem gesellschaftlichen Leben partizipieren können. Der Josefstag schafft Raum für Begegnungen und will jungen Menschen Wahlmöglichkeiten für ihr Leben und Perspektiven eröffnen.

Brücken bauen – Der Josefstag ist ein Tag der Begegnung. Verantwortliche aus Kirche und Politik arbeiten gemeinsam mit den Jugendlichen an Projekten und kommen mit ihnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit ins Gespräch.

Christ sein – Der Josefstag macht deutlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den katholischen Einrichtungen der Jugendsozialarbeit ihre Aufgaben mit einem hohen Maß an Engagement leisten und Anteil am Leben der Jugendlichen nehmen. Sie geben damit ein tatkräftiges Zeugnis von unserem Glauben an Jesus Christus, der sich gerade den schwachen und benachteiligten Menschen zugewandt hat.



Im Aktionskalender auf der Homepage des Josefstags können Sie nachlesen und eintragen, wann und wo Aktionen zum Josefstag 2013 stattfinden.

www.josefstag.de